

VORREITERROLLE**Innovationskraft
& Nachhaltigkeit**

WIEN. EHL Immobilien wurde als österreichischer Leitbetrieb zertifiziert. Im Rahmen eines Unternehmensbesuchs nahm GF Michael Ehlmaier das Zertifikat von Leitbetriebe Austria-GF Monica Rintersbacher entgegen.

Als Leitbetriebe werden nach einem umfassenden Screening vorbildlich geführte Unternehmen ausgezeichnet, die nachhaltigen Erfolg aufweisen, Innovation vorantreiben und sich zu gesellschaftlicher Verantwortung bekennen.



© EHL

STARK IM MARKT**Investment- und
Zinshausmakler**

WIEN. Arnold Immobilien konnte 2017 wieder kräftig zulegen und kratzte erstmals an der 6 Mio. €-Umsatzschwelle. Das Unternehmen hat bis dato in Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei mehr als 15.000 Kunden betreut und über 1,4 Mrd. € an Transaktionsvolumen realisiert.



© Baumit

30 Jahre

Zum Jubiläum übernimmt Baumit die Patenschaft für das „Große Korallenbecken“ und seine „Riff-Baumeister“, die Steinkorallen im Haus des Meeres in Wien. Robert Schmid, Michael Mitic (GF HdM), Georg Bursik (GF Baumit, v.l.).

Masse ist klasse – Dämmen first!

Baumit feiert die ersten drei Jahrzehnte und setzt zusätzlich zu den obigen beiden Slogans weiter auf „Innere Werte“.

••• Von Paul Christian Jezek

WALDEGG/WOPFING. Im Jahr 1988 besiegelten Dieter Kern für Wietersdorfer und Friedrich Schmid für Wopfinger die Gründung von Baumit, um hochqualitative Baustoffprodukte unter einer gemeinsamen Dachmarke zu vertreiben.

2017 wurde die Baustoffsparte der Wietersdorfer von Wopfing übernommen – seither steht Baumit unter der einheitlichen Führung von Robert Schmid.

Drei Jahrzehnte im Überblick

In den ersten zehn Jahren (1988–98) prägten Baumit-Silos das Bild von Baustellen in ganz Österreich. Und schon von Beginn an war klar, dass das Konzept von Baumit nicht an der heimischen Staatsgrenze halt machen würde. Nach der Ostöffnung setzte Friedrich Schmid 1991 mit der Gründung der Baumit Kft. den ersten Schritt nach

Ungarn. Dann folgten Tschechien, Slowakei, Polen, Rumänien und Bulgarien. Zwischen 1994 und 1997 begann Baumit auch in Slowenien, Kroatien und Italien erfolgreich Fuß zu fassen.

Das zweite Baumit-Jahrzehnt von 1998 bis 2008 stand dann ganz im Zeichen der Entwicklung und Gestaltung von innovativen Fassaden. WDVS, Energieeffizienz und Ökologie standen dabei im Vordergrund. Entwicklungen wie Baumit open, die erste atmungsaktive KlimaFassade oder der Baumit KlebeAnker („Kleben statt Dübeln“) revolutionierten die Wärmedämmung.

Das dritte Jahrzehnt der Baumit-Geschichte ab 2008 kann als Dekade des gesunden Wohnens bezeichnet werden. Intensive Forschungen u.a. im neuen Viva Forschungspark beschäftigen sich mit der Verbesserung des Raumklimas. Baumit Innenprodukte regulieren das Raumklima auf natürliche Weise, sorgen

für die richtige Luftfeuchte und saubere Luft. Darüber hinaus können manche die Luft auch reinigen und mit wertvollen Ionen anreichern.

Baumit im Jahr 2018

Nach dem „Sprung über den Bosphorus“ in die Türkei und nach China fokussiert Baumit International die Aktivitäten nun wieder in Richtung Westeuropa mit der Gründung von Baumit Spanien, Baumit Frankreich und Baumit UK.

In der Baumit GmbH sind seit Jahresbeginn die Standorte in Wopfing, Peggau, Wietersdorf und Klagenfurt zusammengefasst. In Kärnten und der Steiermark wurde kräftig investiert, weitere Projekte wie die Errichtung des neuen Baumit Fassadenzentrums in Hall/Tirol befinden sich in der Umsetzung.

In Summe sind heuer allein in Österreich 31 Mio. € Investitionen geplant.